

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

339 (8.12.1898) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Fünftes Blatt. Donnerstag den 8. Dezember

1898.

Amtliche Bekanntmachung. E d u n g.

Nr. 30658.

1) Eugen Fröndle, geb. am 8. Juni 1872 zu Karlsruhe, stud. chem.; 2) Karl Oskar Stadler, geb. am 15. März 1867 zu Schwerzen, Gärtner; 3) Johann Josef Schred, geb. am 16. März 1862 zu Giffingheim, Schneider; 4) Gottlieb Konrad Karl Rieger, geb. am 28. Dezember 1871 zu Stuttgart, Wärter, alle zuletzt wohnhaft zu Karlsruhe, werden beschuldigt, zu Nr. 1) und 4) als beurlaubte Reservisten, zu Nr. 3) als Beheermann der Landwehr II. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, zu Nr. 2) als Ersatzreserveist ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Mittwoch den 23. Januar 1899, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Donaueschingen bezw. zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1898.

Kaizenberger,

3.1.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

All-Deutscher Verband. A u f r u f z u m B e i t r i t t.

Gedenke, daß Du ein Deutscher bist!

In Stelle der gewaltigen Begeisterung des Jahres 1870, die das deutsche Volk zu heldenmütigen Thaten entflammte, zeigt sich eine gewisse Erschlaffung. Die wirtschaftlichen Interessen und die sozialen Fragen übertönen die vereinzelt auftretenden kräftigen nationalen Empfindens. Obgleich die Interessen des Deutschlands alljährlich, bald hier und bald da, auf das Rücksichtsloseste verletzt werden, bleibt die große Masse des deutschen Volkes gleichgültig und teilnahmslos.

Während andere Völker auf's Thatkräftigste für die heiligsten Güter ihres Volkstums eintreten und überall Erfolge erzielen, verzeihen wir uns im Hader der Parteimeinungen oder erschaffen in trügerischer Selbstgenügsamkeit, die Sorge für unsere Volksehre allein den Regierungen überlassend, ohne zu bedenken, daß wir so die ganze Zukunft unseres Volkes auf's Spiel setzen.

Die nationalen Aufgaben dürfen über den sozialen und wirtschaftlichen nicht vergessen werden.

Wir müssen unser Nationalgefühl vertiefen und den Massen unseres Volkes die Ueberzeugung beibringen, daß die deutsche Entwicklung mit dem Jahre 1870/71 noch lange nicht zum Abschluß gelangt sei.

Wir dürfen nicht vergessen, daß auch außerhalb der schwarz-weiß-roten Grenzpfähle Millionen deutscher Volksgenossen wohnen, daß das deutsche Volk nicht minder als andere Kulturvölker berechtigt und verpflichtet ist, an der Leitung der Geschichte der ganzen Welt teilzunehmen und daß wir auf dem Wege zur Weltmachtstellung mit der Gründung des Reiches nur den ersten großen Schritt gethan haben.

Daß unsere Forderungen keine unerfüllbaren sind, beweist der Trinkspruch unseres Kaisers am 18. Januar 1896 bei dem Jubelfeste der Errichtung des deutschen Reiches, der darauf hinwies, daß Deutschland ein Weltreich geworden, dessen Angehörige in den fernsten Teilen der Erde wohnen, dessen Anteil an der Weltwirtschaft sich nach Millionen beziffere, dessen Pflicht es aber auch sei, die vielen Tausende von Landsleuten im Ausland zu schützen und das größere deutsche Reich fest an unser heimisches anzugliedern.

Der All-Deutsche Verband hat von Anfang an auf diesem Boden gestanden und er wird daher diese kaiserliche Mahnung dem deutschen Volke immer wieder vorhalten, um es mit jenem nationalen Bewußtsein zu erfüllen, das allein im Stande ist, es zur Durchführung seiner großen Aufgaben zu befähigen.

Wir müssen uns von unangebrachter Rücksichtnahme auf fremde Interessen frei machen.

Vor Allem aber ist es geboten, daß alle so denkenden und empfindenden Volksgenossen sich zusammenschließen, denn nur mit vereinten Kräften läßt sich Großes leisten.

Lassen wir also fallen, was uns trennt. Betonen wir, was uns national eint. Dann werden wir auch auf die Entwicklung der deutschen Verhältnisse in unserem Sinne gestaltend einwirken können.

Die Nationalgesinnten begeben sich heute vielfach noch ihrer besten Kraft, wenn sie glauben, sich nicht zusammenschließen zu müssen, „da ihre Belehrung und Belebung doch nicht erst erforderlich sei“. Unsere Gegner denken anders und wissen die Macht der Organisation zu würdigen.

Der All-Deutsche Verband will eine solche nationale Organisation bilden und bieten.

Er erstrebt nach seinen Satzungen:

„Die Belebung der deutsch-nationalen Gesinnung auf der ganzen Erde, Erhaltung deutscher Art und Sitte in Europa und über See und Zusammenfassung des gesamten Deutschtums.“

Als die geeigneten Mittel zur Erreichung dieser Ziele bezeichnen die Verbandsatzungen:

1. Belebung des vaterländischen Bewußtseins in der Heimat und Bekämpfung aller der nationalen Entwicklung entgegengelegten Richtungen.
2. Lösung der Bildungs-, Erziehungs- und Schulfragen im Sinne des deutschen Volkstums.
3. Pflege und Unterstützung deutsch-nationaler Bestrebungen in allen Ländern, wo Angehörige unseres Volkes um die Behauptung ihrer Eigenart zu kämpfen haben, und Zusammenfassung aller Deutschen auf der Erde für diese Ziele.
4. Förderung einer thatkräftigen deutschen Interessenpolitik in Europa und über See, insbesondere auch Fortführung der deutschen Kolonialbewegung zu praktischen Ergebnissen.

Die drängenden Ereignisse des Tages sorgen dafür, daß uns immer neue Aufgaben erwachsen. So haben wir im Laufe der letzten Jahre u. a. zu folgenden Angelegenheiten durch Behandlung in der Presse, durch Versammlungen und durch Eingaben an die zuständigen Behörden Stellung genommen:

Die Bekämpfung des Bolentums in den Ostprovinzen, Schutz der Deutschen im Auslande, die vlämische Bewegung, das Kamerun-Abschließen, der Togo-Vertrag, die Buren-Einwanderung nach Deutsch-Südwest-Afrika, Samoa, der Entwurf eines Auswanderungsgesetzes, sowie eines Gesetzes über den Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit, die Dänen in Nordschleswig, die Zukunft der Deutschen in Oesterreich-Ungarn, die ostasiatische Frage, die englische Gefahr in Südafrika, insbesondere die Transvaalfrage, die Wahrung der deutschen Interessen bei dem drohenden Zerfall der Türkei, sowie vor allem die der Weltmachtstellung des Reiches entsprechende Verstärkung der deutschen Kriegesflotte.

Aus dieser Mannigfaltigkeit ergibt sich, daß wir die Thätigkeit solcher Vereine nicht beeinträchtigen wollen und können, die sahrungsgemäß sich ausschließlich einzelnen nationalen Aufgaben widmen, wie die kolonialen Gesellschaften, der Allgemeine deutsche Schulverein, der Allgemeine deutsche Sprachverein u. a. Vereinigungen, deren Ziele wir vielmehr durch eine unausgesetzte Behandlung aller nationalen Fragen unter dem einheitlichen Gesichtspunkte des alldeutschen Nationalbewußtseins mittelbar zu fördern bestrebt sind.

Die Erreichung unserer Aufgaben wird uns dadurch erleichtert, daß dem Verbandsmitglieder des deutschen Reichstages und der einzelnen Landtage aus allen nationalgesinnten Fraktionen angehören.

Die mit jedem Jahr steigende Zahl der Mitglieder, die sich über die ganze Erde immer weiter ausbreitende Gliederung — es bestehen zur Zeit 104 Ortsgruppen, darunter 28 im Auslande — beweisen es, auf welch fruchtbaren Boden die Anregungen des Verbandes gefallen sind. Das legt ihm aber auch die Verpflichtung auf, auf dem beschrittenen Wege weiter und immer mehr und mehr zu der Erfüllung der ihm obliegenden praktischen Aufgaben überzugehen, wie dies u. a. durch die Errichtung des deutschen Waisenhauses zu Neuzedlitz in der Provinz Posen geschehen ist.

In Karlsruhe hat sich neuerdings eine Ortsgruppe gebildet. Wir Unterzeichnete erlauben uns, alle Gefinnungsgenossen zum Beitritt aufzufordern, damit durch vereinte Kräfte der Zweck des Verbandes erreicht werde. Der Jahresbeitrag ist jährlich 3 Mk., doch werden höhere freiwillige Zeichnungen gerne angenommen.

Unsere Verbandszeitschrift, die **All-Deutschen Blätter**, erfreut sich steigender Beachtung und Zustimmung, sie bildet die Verbindung zwischen Haupt und Gliedern des Verbandes und trägt unsere Ansichten in weitere Kreise.

Die billige Bezugsgebühr von jährlich 4 Mk. (durch die Post 1 Mk. 50 Pf. im Vierteljahr) ermöglicht es auch dem Unbemittelten, die All-Deutschen Blätter zu halten; der Bezug ist den Mitgliedern freigestellt.

Beitritts-Erklärungen nimmt jeder der Unterzeichneten entgegen. **Geldsendungen** wollen an unsern Schatzmeister, Herrn Bankier Hecht, Markgrafenstraße 51, gerichtet werden.

Ammon, Schriftsteller; Beuchert, Fabrikant; Bodenstein, Stadtpfarrer; Boeckh, Stadtrat; Büggeln, Ingenieur; Dieber, Def.-Maler; Finkb, Direktor; Dr. Goldschmit, Professor; Göb, Direktor; Dr. Guttsch, Arzt; Dr. Haack, Professor; Haberland, Rittmeister a. D.; Hecht, Bankier; Henning, Kommerzienrat; Herlan, Versicherungstechniker; Hoyer, Privatier; Jäschke, Dr. phil.; Kanoldt, Professor; Kraut, Professor, Durlach; Köblein, Apotheker; Köblein, Direktor; Lorbach, Kaufmann; Lorenz, Kommerzienrat; Dr. Ludenbach, Professor; Mey, Major a. D.; Müller, R. F., Professor; Müller, Rechnungsrat; Munk, Privatier; Niemann, Reg.-Baumeister; Reig, Kommerzienrat; Dr. Reich, Arzt; Reuß, Buchdruckereibesitzer; Rohde, Stadtpfarrer; Rothweiler, Ob.-Landesgerichtsrat; Schlessinger, Versicherungsbeamter; Dr. Schneider, Rechtsanwalt; Schmidt, Fabrikant; Schnegler, Oberbürgermeister; Scholl, Professor; Schuffele, Stadtrat; Schwedart, Architekt; Seith, Professor; Specht, Stadtschulrat; Süpfle, Rechtsanwalt; Treutlein, Direktor; Dr. Troß, Arzt; Dr. Wedesfer, Professor; Weingärtner, Ministerialrat; Wielandt, Präsident; Wilfer, Kaufmann; Wöblede, stud. arch.

Badischer Frauenverein. Fürsorge für Arbeiterinnen.

Arbeiterinnenheim unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte.

Es ist aus diesen Blättern allgemein bekannt, daß jetzt vor einem Jahr das erste Heim für Arbeiterinnen eröffnet worden ist. Die Erfahrungen, die wir mit diesem Unternehmen machen durften, haben unsere Erwartungen weit übertroffen; der Besuch dieses Heims seitens einer großen Zahl von Arbeiterinnen hat Bedürfnis und Verlangen nach ihm klar bewiesen, waren doch nicht selten die verfügbaren Räume fast zu enge.

Die Lage dieses Heims im Westen der Stadt (Leopoldstraße 29) hat nun aber auf Grund jener Erfahrungen den Gedanken gebieterisch nahe gelegt, für die zahlreichen Arbeiterinnen der Süd- und Oststadt in diesem Stadtteil ein zweites Heim zu errichten.

Es sind die hierfür nötigen Räume in dem Hause Bahnhofsstraße 4 gemietet worden.

Es bedarf wohl nicht vieler Worte um darzulegen, daß die Kosten für die Einrichtung und Ausstattung dieses neuen Heims die vorhandenen Mittel, die zunächst für die Führung des ersten kaum auf längere Zeit ausreichen, weit übersteigen und daß wir aufs neue uns an die Freigebigkeit und den Wohlthätigkeitssinn der hiesigen Einwohnerschaft zu wenden gezwungen sind. Wir thun es hiemit im Vertrauen darauf, daß Niemandem die hohe moralische und sociale Bedeutung dieser Fürsorge für unsere Schwwestern aus dem Stande der Arbeiterinnen wird verkennen können.

Wir richten deshalb aufs neue unsere

Bitte

an Alle, die unserm Unternehmen ihre Zustimmung geben können, insbesondere an die Herren Arbeitgeber derer, auf die unsere Fürsorge gerichtet ist, durch ihre Beistehern uns die Durchführung unseres Unternehmens zu ermöglichen. Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees und des Vorstandes der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins sind gerne bereit, einmalige Gaben und Zusicherung von Jahresbeiträgen, die besonders erwünscht wären, in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, 30. Oktober 1898.

Das Komitee für die Heime für Fabrikarbeiterinnen:

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59; Frau Fabrikant Hammer, Adamiestrasse 31; Frau Konsul Reichlin, Kaiser-Allee 89; Frau Otto Müller geb. Wolff, Durlacher Allee 31; Fräulein Marie Willet, Karlstraße 31; Frau von Christmar, Schirmerstraße 2; Frau von Bodman, Bismarckstraße 63 a; Frau Geheimrat Engler, Kaiserstraße 12; Oberkirchenrat Järing, Redtenbacherstraße 16.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins Abteilung IV:

Frau Geheimrat Wilmann, Frau von Adelsheim, Frau Geh. Oberregierungsrat Becherer, Frau Geheimrat Nikolat, Frau Rechnungsrat Cron, Frau Prälat Doll, Frau Geheimrat Haas, Frau Stadtrat Höpfer, Frau Geheimrat Kilian, Frau Geh. Oberregierungsrat von Preen, Frau Geheimrat von Regenauer, Frau Senatspräsident Wielandt, Frau Geh. Oberregierungsrat Heil.

Der Generalsekretär des Badischen Frauenvereins:

Geheimrat Sachß.

Der Geschäftsführer der Abteilung IV:

Geh. Regierungsrat Nasina.

Die Beiräte:

Privatier August Eber, Professor Jung, Oberstufungsrat Stark, Hoflieferant Max Reich, Oberkirchenrat Dehler, Herr Geheimrat Oberregierungsrat Heil, Privatier G. Jodet, Amtmann Arnold, Kaufmann Eugen Vanger.

Sammlung für das Bismarckdenkmal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: bei Hrn. Hoflieferant Feigler: von Kamleirat Gans 5 Mk.; bei Hrn. Direktor Treutlein: von Hofrat Medinger 10 Mk., Frau Dr. S. 5 Mk.; bei Hrn. Rechnungsrat W. Wäcker: von Privatier J. A. Wünder 10 Mk.; bei Hrn. Großk. Kammerherren Febr. von Sedeneck: von ihm selbst 200 Mk., Frau von Sedeneck-Brandt 3 Mk., Frau von Fabel 3 Mk., Moses Bät 2 Mk., Ungenannt 10 Mk., Braumeister Leiber 3 Mk., Kassier Göb 3 Mk., Buchhalter Kohler 1 Mk., Buchhalter Breitich 1 Mk., Beg. 1 Mk., Buchhalter Feigler 1 Mk.; bei Hrn. Geh. Legationsrat Febr. von Baber: von prakt. Arzt Dr. Alberti 10 Mk.; bei Hrn. Apotheker Dr. Eitel: von ihm selbst 20 Mk., Apotheker Steinmetz 10 Mk., Apotheker Roth 10 Mk., Apotheker Dörlam 10 Mk., Frau Privatier Eitel 10 Mk., Apotheker Koch 3 Mk., Privatier F. G. Eitel 5 Mk., Apotheker Baler 5 Mk.; bei Hrn. Kupferschmied Hermann Voet: von ihm selbst 10 Mk., Daniel Frank, Expeditor, 3 Mk., Gustav Schmidt 10 Mk., L. Kraut 1 Mk., Friz Kraut 10 Mk., R. R. Schäfer 2 Mk., Albert Zimmermann 2 Mk., Emil Spohn 3 Mk., Andr. Metzger 10 Mk., Ferd. Kanon 4 Mk.; bei der Hauptversammlung: von F. F. 5 Mk., Frau Karoline Häuser 10 Mk., Karl Häuser 10 Mk. Zusammen bis jetzt 37 677 Mk. 69 Pf.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder. Dankagung.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin haben wir heute eine Weihnachtsgabe von fünfzig Mark erhalten. Wir sprechen für diese hübsche Gabe auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1898.

Verwaltungsrath.
Fr. Wielandt.

Leopoldshafen.

Viegenheits-Versteigerung.

Auf Antrag des betreffenden Gläubigers wird die auf Samstag den 31. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr, anberaumte Tagfahrt zur Versteigerung der zum Nachlaß des Friedrich Müller, Schmieb, sowie dem Tagelöhner Christian Müller von Leopoldshafen gehörigen Liegenenschaften auf

Dienstag den 10. Januar 1899,
Vormittags 9 Uhr,

in das Rathhaus zu Leopoldshafen verlegt.
Graben, den 5. Dezember 1898.

Groß. Notar
Beder.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 16 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, ist eine Wohnung im 3. Stock, nach dem Hof gehend, von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kommer und Keller auf 1. Januar oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 71, parterre.

*2.1. Jollystraße 18, Neubau, sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 schönen Zimmern und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.1. Klaupechtstraße 2 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ver sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 17 im Laden.

* Westendstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen, freundlichen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen, auf 1. April an eine ruhige Familie ohne kleine Kinder zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In schönster Lage der Gartenstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, eine Treppe hoch, ohne Gegenüber, hinten Aussicht auf schöne, große Gärten, auf 1. April 1899 zu vermieten. Einzusehen zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Näheres Gartenstraße 27, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Werderstraße 85 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 29

(in nächster Nähe des neuen Postgebäudes) ist der 2. Stock, mit freier Aussicht, bestehend aus 6 schönen Zimmern und Alkov nebst reichlichem Zugehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

In der Stefaniensstraße ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 8504 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Neubau Morgenstraße sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie ein geräumiger Laden sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

Versteigerung.



21. Freitag den 9. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

- 1 neue Schiffformiere, 1 Vertico, 1 Schreibrisch, 1 Garderobeständer, 1 französische Bettstelle, 1 Klappstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 Handtuchständer, 1 Kanapee mit 4 Halbhauten, 1 Divan, 1 Ottomane, 1 Bettrost, 4 Seegrasmattagen, 2 große Gaslampen, 1 Erdölhängelampe, 2 sehr gute Violinen, 1 Accordzither, drei- und vierräderige Kinderfahrräder und Liegewagen, 1 gebr. Haarmatratze, 6 Duz. gebr. weiße Betttücher, 8 Duz. Kopfkissenüberzüge, weiße Herrenhemden, gut erhaltene Herren- und Frauenkleider, Schirme, schwarzwollene Frauenstrümpfe, wollene Socken, 1 Schreibmaschine, 1 Copierpresse, eine Partie Rauchtabake und Cigaretten, 1 noch neue Laterna-Magik mit 36 Bildern, 1 Croquettspiel, eine große Partie flache Teller, Platten, Untersätze, Sauciers, Gasarme, 1 Auslagegestell u. Tischmesser, 6 Stück schöne silberne Remontuhrhren, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein Brautpaar sucht auf 1. Januar oder 1. Februar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen Ludwig-Wilhelmstraße 6 im 3. Stock recht abzugeben werden.

* Eine Dame sucht auf 1. April 1899 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil und in gutem Hause. Hochparterre bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 8503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung.

* Werkstätte mit Wohnung, 2-3 Zimmer, etwas Hofraum, wird in der Lage von der Kronenstraße bis zum Durlacherthor auf 1. April 1899 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Winterstraße 22 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes, gut heizbares, sehr schönes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Werderstraße 71a im 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

* Zähringerstraße 26 ist ein auf die Straße gehendes, freundliches Mansardenzimmer sofort oder später unmöbliert oder möbliert zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 26, parterre.

* Gartenstraße 8a ist im 4. Stock des Seitenhauses ein unmöbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten.

* Lützenstraße 59 ist im 5. Stock ein einfaches, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter oder ein Mädchen sofort zu vermieten.

* Zirkel 35, 1 Treppe hoch, im Hinterhaus, ist ein schönes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten per sofort oder 15. d. M. zu vermieten.

Werderplatz 42

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zwei Arbeiter

können sofort Wohnung erhalten: Douglasstr. 13 im 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter oder Fräulein kann sofort Kost und Wohnung erhalten: Kaiserstr. 32, Seitenbau, 2 Treppen hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* 21. In ein freundliches, schön möbliertes Zimmer wird ein solider junger Mann als Mitbewohner gesucht: Klapprechtstraße 28 im 3. Stock des Vorderhauses.

Büreau-Räume,

zwei, wovon das eine als Kassenzimmer eingerichtet ist, sind auf 1. oder 23. April 1899 zu vermieten. Näheres Herrenstraße 3, 2. Stock rechts.

Maler-Atelier

zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbittet
A. Bühler, Reissortstraße 7.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder 1. Januar Stelle: Stefaniestraße 21 im 1. Stock.

* Gesucht auf Anfang Januar zu einer kleinen Familie ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und allen Hausarbeiten durchaus erfahren ist. Zu erfragen Karlstraße 51, 2. Stock, Nachmittags von 3 Uhr ab.

* Ein Mädchen, das die Zimmerarbeit versteht und nähen kann, findet sofort oder auf 1. Januar Stelle. Näheres Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

* 21. Ein zuverlässiges und ordnungsliebendes Mädchen für Küche und Hausarbeit zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut waschen und bügeln und die andern Hausarbeiten versehen kann, wird auf 1. Januar 1899 gesucht: Karlstraße 57, 1. Stock.

* Ein nettes junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umzugehen versteht, wird sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bückerlich kochen kann und sich willig aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf 1. Januar eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 9.

10 000—15 000 Mark

können ganz oder geteilt auf zweite Hypothek zu 5% sofort oder auf 1. Januar ausgeliehen werden. Nur Selbstverpflichtende wollen ihre genaue Adresse unter Nr. 8503 im Kontor des Tagblattes abgeben.

200—300 Mark

werden von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Zins und Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 8502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Acquisiteur- u. Agenten-Gesuch.

Für den Schupverein der Hauseigentümer wird ein tüchtiger Acquisiteur gesucht, welchem auch Agenturen überwiesen werden können. Bei nachgewiesener Tüchtigkeit wird demselben neben einem fixum dauernde Stellung in Aussicht gestellt. Schriftliche Meldungen mit kurzer Lebensbeschreibung werden auf dem Bureau, Herrenstraße 35, entgegengenommen.

Modistinnen-Gesuch.

Einige im Ganzen selbstständige, tüchtige Modistinnen bei gutem Gehalt sofort dauernd gesucht.
L. P. Drescher, Waldstraße 49.

Arbeiterinnen

auf Costüme werden gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

Ein besseres Mädchen

sucht über Weihnachten für mein Chocolate- und Confitürengeschäft.
Lina Berthold Bwe., Karl-Friedrichstr. 19.

Hotelföchin

findet sofort gute Stelle durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 5.**

* Einfache, tüchtige Kellnerinnen, junge Restaurationsköchin, sowie Küchenmädchen finden gute Stellen; Stellen suchen: zwei Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten verrichten, sowie eine solide Verkäuferin und eine ältere Person zu Kindern. Näheres durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Junge Mädchen,

welche sich im Nähen ausbilden wollen, finden Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Kindermädchen,

ein braves, einfaches, gesucht. Eintritt möglichst sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privatmädchen,

welche kochen können und etwas Hausarbeiten mitbesorgen, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Zähringerstraße 72.

Lehrstelle-Gesuch.

* 21. Für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen (einschließlich Zuschneiden) gründlich erlernen will, wird eine Lehrstelle gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8505 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Einem jüngeren Hausburschen sucht per sofort
C. Cohen,
Kaiser- und Lammstraße-Gde.

W Hotelburschen,

zwei erste, sofort gesucht durch **J. Wolfarth, Adlerstraße 5.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Tüchtige Weisnäherin nimmt auch im Stillen noch Kunden an in und außer dem Hause. Dasselbst sucht eine Kleidermacherin noch einige Kunden. Näheres Bahnhofsstraße 36, 3. Stock.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch Geschirr waschen und servieren. Näheres Durlacherstraße 101.

Zwei junge, fleißige Männer

suchen Beschäftigung irgend welcher Art so schnell wie möglich. Gest. Offerten unter Nr. 8494 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 21.

Vorhänge! Vorhänge!

werden mittelst Spanner wie neu hergestellt, 3 bis 4 Meter lange Vorhänge gestärkt und gespannt 70 Pf. das Paar, wenn gewaschen 1 Mk. 20 Pf. das Paar, kleinere entsprechend billiger. Neuwascherei, Zähringerstr. 98, Seitenbau, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* 31. Ein gut erhaltener Salonflügel (Steinweg, Braunschweig) ist zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 1 im zweiten Stock.

* Ein Kinder-Sportwagen und ein Schaufelpferd sind billig zu verkaufen: Werderstraße 71a im 3. Stock links.

* Zu verkaufen: ein hochmodernes Winterkleid für mittlere Figur, sowie ein Frackanzug, beides noch ganz neu: Kaiserstraße 54 im 4. Stock.

* 31. Zwei gut erhaltene, gebräute Herde, ein großer, eiserner Kessel, sowie ein Dauerbrandofen werden billig verkauft: Marktgrafenstraße 43 im 1. Stock, Durlach.

* 21. Mehrere gebrauchte Herde mit zwei und drei Kühen, in verschiedenen Größen, darunter ein schöner Herrschschäfer mit Kupferkesseln und Messingtöpfe, Bad- und Wärmecosen, sowie geschliffener Platte, fast neu, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **A. Willies, Schlosserei und Herdarbeit, Ludwig-Wilhelmstraße 11.**

Möbelverkauf

im Auftrag einer Herrschaft:
eine Garnitur: 1 Sopha, 6 Fauteuils, 1 Chaise-longue, 1 verstellbarer Fauteuil.
D. W. Winkler, Möbeltransportgeschäft,
Stefaniestraße 47.

Begen Bezug billig zu verkaufen:

1 Kleiderfach auf 1 Marmor-Waschtisch, 1 Marmor-Nachtisch, 1 Spiegel mit Schränkchen, Stühle und 1 Steintisch: Schützenstraße 93 im 3. Stock.

8 achte Anker-Steinbofassen,

systemat. Folge, mit Bauvorlagen, zu Weihnachts-geschenken geeignet, ferner ein Laubsägebogen mit Zubehör, sowie verschiedene Instrumente zur Kerbschnitzerei, alles gut erhalten, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Garderobeständer,
ca. 2 m breit, 2 m hoch, werden sofort billig abgegeben: Kaiser-Allee 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine zweitheilige Ueberbrückung
für ein Haus, in welches eingefahren wird, 2 m lang, 50 cm breit, ist zu verkaufen. Näheres Friedensstraße 20 im Querbau. 2.1.

Zu verkaufen:
1 altdeutscher Schrank, 1 beinahe neue Nähmaschine, 1 Konversations-Lexikon, verschiedene Jahrgänge Zeitschriften, sowie einige gute Delgemälde: Schützenstraße 63, parterre.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Bett wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten an W. U., Bürgerstraße 15, parterre.

* Ein noch gut erhaltenes, größeres Kanapee wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8506 an das Kontor des Tagblattes erb. ten.

Ein Ladentisch,

mit oder ohne Marmorplatte, 2,30 bis 2,50 m lang, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8507 an das Kontor des Tagblattes erb. ten. 2.1.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwoisgut, Erbprinzenstrasse 4.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfiehlt täglich frische
Holl. Angelschellfische, Cabelsau,
Schollen, Zander, Hechte,
Ostender Soles, Felchen.

Feinsten rothfleischigen
Amerikaner Salm,
Mt. 1.50 per Pfund.

Schöne, große Blaufelchen,
60 Pfg per Stück.

Ostender Austern.

Frisch eingetroffen:
Astrachan-Caviar,
Mark 10.—, 12.—, 16.— per Pfund,
grobkörnigen Ural-Caviar,
Mark 8.— per Pfund.

Holl. Schellfische
treffen heute wieder ein. Billigste Preise bei
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Frankfurter Bratwürste
per Paar nur 30 Pfg.
frisch eingetroffen bei

Aug. Loesch Nachfolger,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Gänse! Gänse!

* Donnerstag und Freitag schöne prima frische Gänse, das Pfd. zu 70 Pfg empfiehlt
Heinrich Homburger,
3 Karl-Friedrichstr. 3.

**Das schönste
Weihnachtsgeschenk
für Damen
ist fertige Wäsche.**

Fertige Wäsche für Damen
vom einfachsten bis zum feinsten Genre
vorrätig bei

Franz Tauer,
4.3. Kaiserstraße 112.

3.1. **Zu passenden
Weihnachtsgeschenken**

empfehle in reicher Auswahl

Damen-Schürzen }
Mädchen- " } in schwarz u. bunt.
Kinder- " }

A. Becker,
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

**Englische
Jagd-Stiefel,**

wasserdicht, vorzügliche Qualität,
empfiehlt

E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.
Telephon Nr. 150. 3.2.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Magazin,
38 Kaiserstraße 38.

Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,

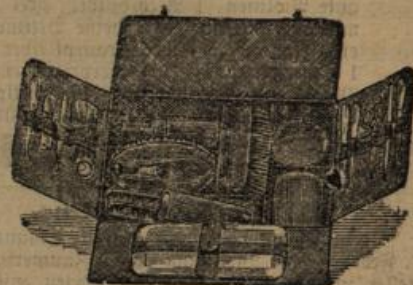
Papierhandlung,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr.

Vertretung und Lager
der
Geschäftsbücher-Fabrik
J. C. König & Ehardt,
Hannover.

Bureau-Artikel,
Schreib- und Zeichen-Materialien,
Buchbinderei.

Reise-Nécessaire

mit Einrichtung
— in den besten Leder-Arten —



die verschiedensten Grössen,
Formen und Ausstattungen
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager in Fuchern,
Leder-, Bronze-, Reise-, Luxus-,
Parfumerie- u. Toilette-Artikeln.



Reisenécessaires

in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße, Ecke Ritterstraße.

Zu passenden 4.3.

Weihnachts-Geschenken
vorzüglich geeignet
empfehle ich eine große Auswahl

Nippes-Sachen

aller Art
zu bekannt billigsten Preisen.

C. Garbrecht (Inh. Carl Vohl),
Kaiserstraße 187,
zwischen Herren- und Waldstraße,

Den so sehr beliebten
Esparsetten-Blüthenhonig
empfiehlt vor Weihnachten jeden Montag und
Freitag auf dem Ludwigplatz in größerem Quan-
tum vertreten
Bienezüchter Ottendörfer
aus Wöfingen.

Fächer
in grosser Auswahl
und allen Preislagen
empfehlen
Friedr. Köchlin,
Grossherz. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 147,
Ecke Lammstrasse.
3.1.

15.1.

**Erste Karlsruher
Puppen-Klinik**



H. Bieler,
Damenfriseur und
Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 227.

Alle erdenklichen
Reparaturen
werden billigst ausgeführt.
Sämmtliche
Ersatztheile
sind vorrätzig.
Spezialität: **Angora- u.**
echte Haar-Perrücken,
auch von den dazugegebenen
Haaren.

Lager in feinsten **Gelenk-Puppen.**

Pianinos

aus der Königl. Hof-Pianofortefabrik
von **Rich. Lipp & Sohn** in Stuttgart
nehmen unstreitig den
4.1.

ersten Rang ein.

Denselben ist eine unvergleichliche Tonschönheit
und elastische präzise Spielart eigen, die man
bei Klaviersfirmen mit grossem Namen sehr
oft vermischt.

Es empfiehlt sich daher von selbst, vor
Anschaffung eines Instrumentes sich dieses
Fabrikat anzusehen beim Alleinvertreter:

M. Hack,

Ecke der Krieg- u. Ruppertsstr. 2, 2 Treppen.
Kein Laden, daher grosse Ersparnis
beim Einkauf.

Reparaturen

an **Pianinos, Flügeln,**

Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant.
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. —

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh **Kesselfleisch,** Abends **Leber-**
und **Griebenwürste,** wozu höflichst einladet

J. Koch.

Glücks-Collecte.

Mehrere höhere Gewinne fielen von
der Wohlfahrtslotterie in meine Collecte.

Ziehungsliste à 10 Pf. zu haben.
Gewinne zable sofort aus, auch von solchen
Loosen, die bei mir nicht gekauft wurden.
Empfehle **Badener Loose à 1 Mt.,**
11 Stück 10 Mt., **Mezer Loose à M. 3.50.**

Hauptagentur:
E. Wegmann,
Waldstrasse 29.

Das Klavierstimmen

wie alle vorkommenden **Reparaturen**
an **Pianos** besorgt wie seit vielen
Jahren in **gewissenhafter Aus-**
führung bei reeller Berechnung. Auf-
träge, schriftlich wie mündlich, werden
prompt erledigt von **A. Ohnimus,**
Pianosfabrik und Lager, Amalienstr. 37.

**Keine rauchenden
Oefen und Kochherde mehr!**
M. Günther's Kaminufsatz,

D. R. M. S. Nr. 23363, zum Patent angemeldet.
Mit meinem Kaminufsatz habe ich Alles auf
diesem Gebiete bis jetzt Erreichte bei Weitem über-
troffen. Die schlechtesten Kamine functioniren durch
meinen Aufsatz vortreflich.
Keine beklemmenden und ungesunden Dünste
der Abortanlagen mehr. In der Kaminufsatz wird
14 Tage auf Probe gegeben. Beste Referenzen von
Baumeistern zu Diensten. Alle Bestellungen für
mich können bei jedem Bau- und Maurermeister
in Auftrag gegeben werden; auch liefere auf
Wunsch direkt.

M. Günther, Mannheim,
Neckarvorstadt. 52.49.

Christbaum-Confect

in bekannter Ausführung, vrsende
die Kiste ca. 420 Stück für 3 Mark,
die Kiste ca. 210 größer für 3 Mark
per Nachnahme.

Dazu gratis 20 Goldsterne
und 10 Neujahrskarten.

Wiederverkäufer empfohlen.

A. Sommerfeld, Berlin,
Köpenicker Strasse 73.

Umzugsgelegenheit

mit Möbelwagen ohne Umladung:
per sofort 1 Möbelwagen leer von München,
" " 2 " " Hannover,
" " 1 " " Frankfurt,
" 20. Dez. 1 " " Köln,
" 10. Jan. 1 " " Bosen.

D. W. Windecker,

Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
47 Stefaniensstrasse 47.

Gasthaus zu den drei Königen
(Ecke der Hebel- und Kreuzstrasse).

Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch**
und **Sauerkraut,** Abends **Leber-** und
Griebenwürste und **Schinkenwurst,**
Freitag **Schwartenwagen u. Frank-**
furter Bratwürste mit **Linzen** empfehle
Karl Weissinger.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 28. November bis 4. Dezember
wurden an 490 Besucher 661 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

**Hotel und Restaurant
zum Eber,**

Kreuzstr. 33, Karlsruhe, Kreuzstr. 33,
in nächster Nähe des Hauptbahnhofes,
empfehlen seine neu eingerichteten Fremden-
zimmer und Lokalitäten bei **guter Küche,**
garantirt reinen, offenen und Flaschenweinen
bester Marken. **Ausschank von ff. Ex-**
port- und Münchener Bier.

Hochachtungsvoll

Friedrich Kasper.

25.24.

*** Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, dass unsere liebe Mutter

Jacobina Schlecht

heute früh 1/2 6 Uhr nach kurzem Leiden
sanft entschlief.

Die trauernden Hinterbliebenen:

der Gatte **J. Schlecht,**
Ihr Sohn **Friedrich Schlecht.**

Die Beerdigung findet Freitag, Morgens
1/2 12 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise innigster Theil-
nahme, sowie für die zahlreichen Blumen-
spenden und Leichenbegleitung unserer nun
in Gott ruhenden, unvergesslichen Gattin,
Mutter, Grossmutter, Schwester und
Schwägerin

Franziska Neuburger,
geb. **Golling,**

sprechen wir Allen, ganz besonders aber dem
Herrn Stadtpfarrer **Ebert** für die trost-
reichen Worte unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe-Mühlburg, den 7. Dez. 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Neuburger.

Philharmonischer Verein.

Donnerstag Abend 7 Uhr Probe.
2.2. (Theater-ChorSaal).

Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag den 8. Dez. 1898

Vereinsabend

im Tannhäuser (Jagdzimmer).

Vortrag: Orientreise (Schluss):

Konstantinopel — Schwarzes Meer — Rumä-
nien — Transylvanische Alpen — Siebenbürgen.

Witterungsbeobachtungen
im Grossh. Botanischen Garten.

6. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	758 mm	Südost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	758 "	"	"
6 " Abds.	+ 3	758 "	Nordost	hell

Weihnachtsgeschenkkörbe

in reizender Ausstattung

empfehlen in allen Preislagen

die Weingrosshandlung von
Franz Fischer & Cie.

Filiale: 3.1.

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

Cognac,

deutschen, per 1/2 Fl. v. M. 1.70 an,
französ., per 1/2 Fl. v. M. 3.50 an,
empfehlen

Franz Fischer & Cie.,

Kaiserstrasse 122 und
Steinstrasse 29.

Weissweine pr. 1/2 Fl. v. 45 Pf. an,
Rothweine pr. 1/2 Fl. v. 55 Pf. an,
Grenache (vorzüglicher Kranken-
wein) pr. Fl. M. 1.90,
Malaga pr. 1/2 Fl. v. M. 2.— an,
Portweine pr. 1/2 Fl. v. M. 2.— an,
bis zu den feinsten Qualitäten
offerieren

Franz Fischer & Cie.,

Kaiserstrasse 122 und
Steinstrasse 29.

Punschessenzen

per Flasche von M. 1.90
bis M. 3.50

empfehlen

Franz Fischer & Cie.,

Kaiserstrasse 122 und
Steinstrasse 29.

Liqueure:

Anisette, Pfeffermünz,
Vanille, Curaçao, Berga-
motte, Magenbitter,
Chartreuse, Benedictiner etc.
offerieren billigst

Franz Fischer & Cie.,

Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.,
und Steinstrasse 29.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Staatsminister, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes von Bülow das Großkreuz mit Ehrenlaub höchstihres Ordens vom Bärtinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. November 1898 gnädigst geruht, dem Leiter des jahnärztlichen Instituts der Universität Heidelberg, Dr. med. Karl Jung, den Titel Professor zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. November 1898 gnädigst geruht, den Professor Dr. Heinrich Fink in Münster zum ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Freiburg zu ernennen.

Mit Entschliessung Groß. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 29. November d. J. wurden die Expeditionsassistenten Hermann Figlestahtler und Leo Scherzinger bei der Centralverwaltung zu Betriebssekretären ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Durch höchste Entschliessung vom 15. v. Mts. wurden die zur Vorberatung der den Ständen vorgelegten Gesetzentwürfe bestellten Ausschüsse beider Kammern zur Fortsetzung ihrer Arbeiten auf den 22. v. M. einberufen. Eine Neuwahl der aus den Ausschüssen ausgeschiedenen Mitglieder wurde, entsprechend dem von der zweiten Kammer im Jahr 1893 eingehaltenen Verfahren nicht für unerlässlich erachtet. Die Justizkommission der Zweiten Kammer hielt jedoch ihre Ergänzung für angezeigt und nach der zu diesem Zweck erfolgten Einberufung des Landtages wurden heute von der Zweiten Kammer die erforderlichen Wahlen vollzogen. Nach Beendigung der Ausschussberatungen wird durch die Präsidien der Kammern im Benehmen mit der Regierung der Tag der Wiederaufnahme der Kammerverhandlungen bestimmt werden.

Reichshallentheater.

Donnerstag den 8. Dezember,
Zum 34. Male

Kapitain Dreyfus.

Letzte Woche der Dreyfus-Aufführungen.
In Vorbereitung: „Die Revision.“

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Der Traum ein Leben.** Dramatisches Märchen in 4 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 9. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. „Franziska“: Julia Heller, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 10. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die Schmetterlingsflucht.** Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 11. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Rich. Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassapreise zuzüglich 25 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzulösen.

Nur von auswärts wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtfeld.

Die Abonnementskarten für das 3. Quartal können schon von jetzt an an der Vorverkaufsstelle erhoben werden. Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkasse an Wochentagen jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegengenommen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Dez. Karl Meriens von Ermleben, Versicherungsbeamter hier, mit Vertha Feldner von Heidelberg.
6. „ Eugen Braun von Beiertheim, Kutscher hier, mit Henriette Welfer Bwe. von Siegelbach.
6. „ Johannes Blad von Bittersbach, Kutscher hier, mit Frieda May von Frankenhach.
6. „ Friedrich Herold von Gochsheim, Maschinenformer hier, mit Magdalene Frey von Bruchsal.
6. „ Friedrich Fies von Linfenheim, Tagelöhner hier, mit Luise geb. Karcher, geb. Schwarz, von Altersbach.
6. „ Karl Sauter von Stuttgart, Maschinenmeister hier, mit Luise Heidenreich von Königsbach.
6. „ Thomas Diehm von Dertingen, Bureaugehilfe hier, mit Anna Bruttel von Jmang.
6. „ Ador Sachs von Kallisch, Electro-Ingenieur in Berlin, mit Marie Wendt von hier.
6. „ Emil Ehret von Mühlheim i. Schw., Maschinenmeister hier, mit Emma Weissstein von Jülich.

Geburten:

30. Nov. Magdalena Martha, Vater Adolf Müller, Regimentschneider.
4. Dez. Albert Julius, Vater Julius Nagel, Schneider.
4. „ Franz Xaver, Vater Rudolf Reich, Bader.
4. „ Elisabeth Barbara, Vater Eduard Trautmann, Schuhmann.
4. „ Georg Heinrich, Vater Georg Zimmermann, Schmied.
5. „ Adolf Karl Friedrich, Vater Adolf Kühn, Tagelöhner.
5. „ Otto Stefan, Vater Karl Koch, Maurer.
6. „ Jakob Emil, Vater Jakob Schrimm, Beleuchtungsdiener.
6. „ Elsa Hedwig, Vater Karl Huber, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

5. Dez. Luise Lottner, alt 80 Jahre, Ehefrau des Gewächsträgers Julius Lottner.
6. „ Maria Kiefer, ledig, alt 86 Jahre.
7. „ Jakobine Schleich, alt 62 Jahre, Ehefrau des Maurers Johann Schleich.

Bürsten- und Kammwaaren jeder Art.

Garnituren in ächt Schildpatt, Elfenbein, Celluloid etc., sowie Neuheiten in **Haarschmuck** in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **Hermann Ries, Specialgeschäft, Friedrichsplatz 4.**

Zu Weihnachten empfohlen:

Geschichte

des

Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803 — 1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803 — 1869.

Berfasst durch

von **Barsewisch**, Hauptmann und Compagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Soyb**, **Elohradt**, **Löhlein**, des Premier-Lieutenant **Morz** und den Kriegssacien.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild.**

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildnis Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Als Weihnachts- und Festgabe empfehlen wir die griechischen Weine des Hauses J. F. Menzer in Neckargemünd mit Filialen in Berlin und Frankfurt a. M., die seit mehr als zwei Jahrzehnten in ganz Deutschland und weit darüber hinaus in allen Familien stets freundliche Aufnahme gefunden haben. Die Firma Menzer ist die erste und die größte, welche den griechischen Weinen mit Eifer und Geschick die Wege in Deutschland gebahnt hat. Es ist unnötig, nachdem die Marken „Menzer“ überall bekannt geworden sind, etwas zu ihrem Lobe beizufügen. Herr J. F. Menzer versendet an alle seine Kunden und diejenigen, die es werden wollen, die illustrierten Preislisten und Kalender seines Hauses auf Verlangen bereitwilligst. Die Preise der vorzüglich gepflegten Weine sind sehr mäßig, sowohl was die griechischen Weine des Hauses, als dessen deutsche und französische Weine und die Spezialitäten: deutsch-griechischen Cognac und deutsch-griechische Schaumweine anbelangt. Hier unterhalten Niederlage: K. Albiker, Martenapothek; G. Baur, Apotheker, Schützenstraße 21; M. Börlam, Stadtapothek; Dr. S. Eitel, Hirschapothek; Eug. Roth, Ludwig-Wilhelm-Apothek; A. Steinmetz, Hofapothek; Dr. M. Wittkowski, Kronenapothek; F. A. Rathgeb, vorm. Friedr. Maich, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57; Gust. Bender, vorm. Karl Malacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5; Gerhard Kasper, Kaiserstraße 64; J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstraße 70 mit Aushaufl.

Freunde

übernachteten vom 5. bis 6. Dezember.

Alte Post, Schaub u. Belser, Kfm. v. Freiburg. Schwarzmann, Kfm. v. Frib. Thoma, Kfm. v. Nassau. Fischer, Justizaktuar v. Kehl.

Bayerischer Hof, Gulde, Handelsmann m. Frau v. Basel. Baillart, Vergolder v. Reg. Rouffelle, Uhrmacher v. Genslang. Klappenberger, Hotelier von Straßburg. Haller, Hotelier v. Grinols.

Bratwurstdöckle, Metzger, Kfm. v. Gichtersheim. Kuntz, Jnh. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Monteur v. Pforzheim. Hundt, Architekt von Grünwinkel. Henkel, Spengler v. Kadelheim. Bachmann, Wirth, Wintler, Monteur, u. Wälder, Möbeltransporteur v. Wiesbaden. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Weiser, Metzger v. Münden.

Darmstädter Hof, Petrorzig, Privat. v. Baden (Schweiz) Schuffels, Bahnschreiber v. Basel. Kistner, Aktuar v. Offenburg. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Bloch, Kfm. v. Sulu (Els.).

Geist, Bernstorff, Kfm. v. Solingen. Lang, Herzstein, Hölz, Kottberg, Fussinger u. Lüder, Kfm. von Frankfurt. Frider, Kfm. v. Straßburg. Gaas, Landwirth von Altenheim. Dewald, Bezirksarzt, Schmidt, Oekonomierath, u. Heinemann, Kfm. v. Donaueschingen. Sprenger, Kfm. v. Herloh. Bunsch, Kfm. v. Mühlhausen. Sonnlaub, Kfm. v. Alsfeld. Ghold, Kfm. v. Schlitz. Klett, Kfm. v. Sinzen. Vogler, Kfm. von München. Strauß, Kfm. v. Offenbach. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Banhardt, Kfm. v. Ludwigsburg. Scheit, Kfm. v. Aachen.

Goldener Adler, Dane, Bauunternehmer von Gießheim. Schlen, Kfm. v. Gomburg. Frisch, Oberkellner v. Freiburg. Birbaum, Priv. v. Weinheim. Arnold, Kfm. v. Frankfurt. Rutter, Maler v. Stuttgart. Waier, Kfm. v. Mannheim. Kuhn, Kaufm. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen, Blattmann, Landtagsabg. v. Grotteihal. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Dr. Peyer, Vikar v. Bretten. Becker, Landtagsabg. von Offenburg. Dr. Kohler, Rechtsprakt. v. Mannheim. Schüler, Landtagsabg. v. Gbringen. Gäßchenberger, Landwirth v. Kagenhal. Stütting, Ing. v. Dortmund. Sturm, Kfm. m. Frau v. Nürnberg.

Goldene Traube, Volk, Kaufm. v. Stuttgart. Leug, Kfm. v. Lemsbach. Moritz, Kfm. v. Kappeladert. Schönthal, Kfm. v. Frankfurt. van Heydenaber, Kfm. v. München. Dreschel, Kfm. v. Nürnberg. Kluge und Ohnmacht, Kfm. v. Vahr. Kühnle, Landw. v. Warmbronn. Hel. Marlett, Priv. v. Birmasens. Fr. Lehr, Priv. v. Eilsenbach. Serb u. Hasle, Kfm. v. Pforzheim.

Grüner Hof, Frau Simon m. Sohn v. Mainz. Rothast, Kfm. v. Herford. Traub, Kfm. v. Mannheim. Bergert, Kfm. v. Heidelberg. Frau Franz, Priv. u. Volkshaus, Kfm. v. Frankfurt. Stamm u. Goldstern, Kfm. v. Basel. J. J. mann, Kfm. u. Trud, Stud. v. Stuttgart. Deubler, Kfm. v. Achern.

Collection

Eine Auswahl der hervorragendsten Romane aller Nationen.

— Vierzehntägig erscheint ein Band. —

Preis des Bandes eleg. geb. 75 Pf.
Pränumeration für ein Jahr (26 Bände) 19 M.

„Collection Hartleben“

erscheint in ihrem siebenten Jahrgange. Wie bisher, wird es ihr Streben sein, in den Romanen, welche sie veröffentlicht, jeder Geschmacksrichtung Rechnung zu tragen und nach Möglichkeit die Vertreter der verschiedensten Nationen in mündgerechter, guter Verdeutschung zu Wort kommen zu lassen. Der Preis der Bände von „Collection Hartleben“ ist im Verhältnisse zu Umfang, Inhalt und eleganter Ausstattung ein beispiellos wohlfeiler.

Prospecte und Probebände in jeder Buchhandlung vorrätig, oder direct von der Verlagshandlung durch Postkarte zu verlangen. 6.6.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hotel Germania. Pallement, Stoll-Jugen. von Hamburg. Guggenheim, Priv. m. Frau v. Basel. Dr. Fischer, Prof. v. Amiens. Schillings, Priv. v. Münden. König, Fürstl. Kustend. Kammerath v. Donaueschingen. Mitterdorfer, Direkt. v. Wülhelm. Jende, Geheimrath v. Gffen. Rabenck, Privat. m. Bruder von Moskau. Berg, Kaufm. v. Zwickbrücken. Asmann, Fabrikant v. Gnasau.

Hotel Grosse. Fr. Phillips u. Fr. Bedwith, Priv. v. Lausanne. Pflüger, Landtagsabg. v. Vörrach. Juch, Fabr. v. Kandel. Pfefferte, Landtagsabg. v. Gndingen. Stockhauser, Schriftsteller, Kap. Sachs, Wegener, Salzmann u. Bachrodt, Kfl. v. Berlin. Wilhelmy, Dir. u. Klamberg, Fabr. v. Wiesbaden. Kischner, Fabr. m. Frau v. Meisbosen. Keller, Kfm. v. Wien. Rast u. Dietsch, Kfl. v. Stuttgart. Müller, Wiffinger, Wolf u. Worms, Kfl. v. Frankfurt. Meisner, Kfm. v. Dresden. Bed, Kfm. v. Hamburg. v. Förde, Kfm. v. Bielefeld. Schmidt, Kfm. v. Münden. Kleischmann, Kfm. von Nürnberg. Franke, Kfm. v. Magdeburg. Heilbronn, Kfm. v. Breslau.

Hotel Leicht. Grüninger, Abgeordn. v. Willingen. Nebeling, Kfm. v. Frankfurt. Heßling, Kfm. v. Dresden. v. Fruginelli, Stud. v. Stuttgart.

Hotel Lus. Freund, Kfm. v. Darmstadt. Kiskan u. Trier, Kauf. v. Strassburg. Hammer, Kfm., und Gärtner, Dr. med. v. Mainz. Arnoso, Kfm. v. Berlin. Löffler, Kfm. v. Frankfurt. Kemper, Kfm. v. Neustadt. Beger, Kaufm. v. Strassburg. Furchelmer, Kfm. von Mannheim. Klankert, Kfm., u. Kohn, Priv. v. Leipzig. Schürich, Archt. v. Bück.

Hotel Monopol. Klotz, Priv. v. Langenbrücken. Hirschmann u. Kraus, Kfl. v. Mainz. Nischwitz, Kfm. v. Mannheim. Meier, Kfm., u. Dr. Schwarz, cand. chem. v. Freiburg. Diemer, Kfm. v. Weilheim. Worell, Gen.-Agent, u. Dach, Priv. v. Stuttgart. Meier, Priv. v. Ravensburg.

Hotel National. Bergner, Fabrikbes. v. Eilsnach. Deffner, Kohler u. Adler, Kfl. v. Frankfurt. Badwith, Kfm. v. Dresden. Bühler, Kaufm. v. Köln. Weisel, Kfm., u. Grassel, Kunstmaler v. Münden. Baughwitz, Kfm. v. Berlin. Stürmer, Kfm. v. Hanau. Briger u. Hof, Kfl. v. Stuttgart. Hef, Kaufm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Bild, Kfm. v. St. Gallen. Fromm, Kfm. v. Strassburg. Wähler, Kfm. v. Worms. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Nam, Kfm., u. Pelz v. Mainz. Dösch, Kfm. v. Beningheim. Kaufmann, Kfm. v. Hannover.

Hotel Viktoria. Groß m. Frau, u. Joseph, Kfl. v. Stuttgart. Nidul, Kfm. v. Loulon. Pavenstett, Fabr., Gellern u. Goger, Kauf. v. Bremen. Bund, Obering. v. Halle. Fuß, Kfm. v. Coblenz. Polack, Kfm. v. Freiburg. Stein, Kaufm. v. Berlin. Huber, Verwalter v. Munningen. Brenner u. Schmol, Kfl. v. Basel. Buno, Chemiker v. Höchst.

König von Preußen. Müller, Artst. v. Frankenberg. Laur, Musiklehrer v. Basel. Fr. Gdl, Händlerin v. Baden. Köpfer, Kfm. v. Willingen.

König von Württemberg. Logeart, Institut. v. Reims. Hoffener, Kfm. v. Cassel. Martin, Kfm. v. Stuttgart. Harming, Rennfahrer v. Paris. Waber, Kammbauer v. Frankenthal. Dertinger, Insp. v. Freiburg. Abersle, Kfm. v. Heilbronn. Herold, Kammbauer v. Schleissstadt. Haas, Kammbauer v. Stuttgart. Kraus, Maurermeister v. Bobenheim.

Nassauer Hof. Gahn u. Eiegel, Kfl. v. Heidelberg. Baumann, Insp. v. Frankfurt. Fr. Rau von Spillingen.

Rußbaum. Ullmann, Ref. v. Wiesbaden. A. u. M. Oedenstein, Handelsl. v. Birkensfeld. Wohmanns, Pianist v. Mannheim.

Park-Hotel. Ansh, Ober-Inspelt, u. Anderka, Staatsbeamt. v. Wien. Sommer, stud. jur. v. Basel. Kupfer, stud. chem. v. Griesen. Daiser, Gutbes. v. Elmansweiler. Mayer, Kfm. v. Strassburg. Igersheimer, Kfm. v. Frankfurt. Beer, Kfm. v. Amsterdam. Wiegmann, Kfm. v. Bück. Witz, Staatsbeamter v. Hochdorf. Conrad, Beamter v. Bern. Häfler, cand. forest. v. Königschaffhausen. Rudmich, Anwalt m. Frau, Kraus, Arch., u. Kraus, Telegraphenbeamt. v. Freiburg.

Prinz Mag. Glibrich, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Gemeinderath v. Donaueschingen.

Reichspost. Keller, Kfm. v. Biberach. Eug, Kfm. v. Lauterbach. Fiegel, Kaufm. v. Bensheim. Schmidt, Monteur von Hamburg. Frau Müller, Köchin von Mensingen.

Rose. Gönl, Monteur v. Pforzheim. Bagel und Dups, Sattlermeister v. Reuchen. Ehrlich, Kaufm. von Darmstadt.

Nothes Haus. Höring, Landtagsabgeord. v. Lahr. Haus, Landtagsabgeord. v. Neustreit. Bechtold, cand. jur. v. Weinhelm. Lefer, cand. jur. v. Heidelberg. Blum, cand. jur. v. Worms. Wittel, cand. jur. von Freistett. Rheinmuth, cand. jur. v. Mannheim. Bod, Subdirekt. v. Freiburg. Bierbaum, Schriftsteller von Berlin.

Waldhorn. Steinel, Maler v. Neumarkt.

Weißer Bären. Decht, Kaufm. v. Stuttgart. Drensfuß, Fabr. v. Moosheim. Jagmann, Eisenbahnsekr. v. Rietheim.

Zur schönen Aussicht. Bojzinski, Monteur v. Straßburg.

Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. Dezember.

Alte Post. Giff, Kfm. v. Heilbronn. Sprauer, Kfm. v. Katt. Kommel, Koch v. Ulm. Tomming, Kfm. v. Rosenheim.

Bratwurstglocke. Müller u. Poppeldorf, Kfl. v. Heidelberg. Bachmann, Wirth, Winter, Monteur, u. Wütter, Möbeltransporteur v. Wiesbaden. Schurr, Kfm. v. Kappelrodt. Funke, Insp. v. Mannheim. Hamburg, Monteur v. Hamburg. Rauz, Generalsekr. v. Lautenbach. Gult, Kfm. v. Mainz. Wegger, Kfm. v. Gichtersheim. Hass, Monteur v. Gombelshelm. Gierstedt, Zugführer v. Wildbad. Fr. Alesch v. Fehrlentrom.

Darmstädter Hof. Petrovitz, Priv. v. Baden (Schweiz). Schäußle, Bahnschr. v. Basel. Kistner, Aktuar v. Offenburg. Adelmann, Arch. v. Weilheim. Krämer, Bentrchn. v. Dürkheim. Bloch, Kfm. v. Sulz.

Drei Könige. Kühne, Kfm. v. Weiden. Himmel, Kaufm. v. Mannheim. Schmitt, Rentner v. Lauter. Pfau, Kfm. v. Münden.

Eber. Kühne, Kfm. v. Würzburg. Kint, Kfm. v. Stuttgart. Loh, Kfm. v. Kalserslautern. Heimbürger, Kfm. v. Willingen. Herrich, Priv. v. Leipzig.

Erbrinzgen. Dr. Hertel v. Römmond. Baron v. Bodman, Mitgl. d. II. Kammer v. Baden. Frau Barouin v. Syderg m. Kindern u. Bed. v. Kengries. Englerth, Rent. v. Eltville. Heller, Kfm. v. Worms. Gottlieb, Kfm. v. Berlin. Reis u. Schott, Kfl. v. Frankfurt. Fr. Braun v. Oberkirch.

Geist. Verndorf, Kfm. v. Bald-Solingen. Lam-bach, Kfm. v. Köln. Fieder, Kfm. v. Strassburg. Müller, Kfm. v. Giberfeld. Döwall, Bezirksgarz. v. Donaueschingen. Sprenger, Kfm. v. Iserlohn. Bunsel, Kfm. v. Mülhausen. Sennlaub, Kfm. v. Alsfeld. Thalbeer, Kfm. v. Magdeburg. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Herzstein, Pons, Puffinger, Krebs u. Eber, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Delonom. Rath v. Donaueschingen. Vogler, Kfm. v. Münden. Walte, Kfm. v. Berlin. Adorf, Fabr. v. Biebrich. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Brinker, Kfm. v. Hamm (Westph.). Baerle, Fabr. v. Gerbolshelm.

Goldener Adler. Dane, Bauunternehmer v. Gesehlm. Bed, Malermeister v. Freiburg. Kühn, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Weinbaum, Priv. v. Weinhelm. Arnold, Kfm. v. Frankfurt. Wuter, Maler v. Mannheim.

Goldene Traube. Dölschmann, Fabr. v. Schw. Hall. Pfrommer, Polzhdir. v. Dennach. Wünsch, Landwirth m. Sohn v. Feldrennach. Levy, Kfm. v. Densbach. Fr. Markeit, Priv. v. Pirmasens. Worig, Kfm. v. Kappelrodt. Dreffel, Kfm. v. Nürnberg. Ohnmacht u. Kluge, Kfl. v. Lahr.

Grüner Hof. Traub, Kfm. v. Mannheim. Hagen, Kaufm. v. Heidelberg. Traug, Kaufm. v. Frankfurt. Stamm u. Goldstern, Kaufl. Drellinger, Weinbbl., und Hoffmann, Priv. v. Basel. Pferrmann, Kfm., u. Trud, Stud. v. Stuttgart. Derheimer, Kaufm. v. Achern. Pufcher, Kfm. v. Neustadt. Wolf, Kfm. v. Weh.

Hotel Germania. Truge, Rittergutsbesitzer von Niederbachhausen. Koch, Priv. v. Köln. Schall, Direktor v. Baden. Wolff, Baumeister v. Berlin. Frau Bankler Semann, Fr. Seelgmann, Marzjohn, Priv. m. Frau, und Kommel, Chemiker v. Frankfurt. Witte, Ingenieur v. Hamburg. Asmann, Fabr. v. Cannstatt. Fr. Stredhufen und Fr. Walter v. Basel. Rosat, Kfm. v. Loche. Wirth, Kfm. v. Stuttgart. Berton, Fabr. m. Frau v. Aachen. Krauß, Vorstand der Act.-Gesellsch. Schlosshotel v. Heidelberg.

Hotel Grosse. Fr. Phillips u. Fr. Bedwith, Priv. v. Lausanne. v. Schirmer, Offizier v. Colmar. Warter, Rittmeister v. Coblenz. Bender, Prem.-Kleut. v. Neubreitach. Weinleßlader, Fabr. v. Barmen. Pfefferte, Apotheker u. Landtagsabgeordneter v. Gndingen. Die, Kfm. v. Barmen. Seitel, Kfm. v. Ulm. J. u. S. Kap, Rosenberg und Freudenberg, Kauf. v. Berlin. Seidel, Kfm. v. Wien. Keppler, Kfm. v. Plauen. Graf, Kfm. v. Mannheim. Gehring, Kfm. v. Lahr. Schneider, Kaufm. v. Gernersheim. Drescher, Kaufm. v. Hanau. Stuppert, Kfm. v. Mainz. Wolf, Feibelmann u. Rappaport, Kfl. v. Frankfurt. Schmidt, Ingen. v. Wiesbaden. Lamperit, Kaufm. v. Hamburg. Kobb, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Schmal, Kfm. von Augsburg. v. Förde, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Leicht. Grüninger, Abgeordneter v. Willingen. Heßling, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Steinhauermeister m. Frau v. Kalserslautern. Schirm, Fabr. v. Neutlingen.

Hotel Lus. Deßrich, Kfm. v. Fürt. Heuberger, Kfm. v. Neutlingen. Wolff, Kfm. v. Malland. Junz, Kfm. v. Bingen. Prinz, Kfm. v. Bremen. Stazbe, Kfm. v. Ulm. Hofschmann, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Neustadt. Härl, Kfm. v. Frankfurt. Schwepel, Kfm. v. Münden. Schuerle, Reisender v. Maffammer.

Dorn, Ing. v. Köln. Heyland, Dir. v. Rieburg. Dumont v. Hamburg.

Hotel Monopol. Gebhard u. Bild, Kauf. von Leipzig. Meier, Kfm. v. Freiburg. Türl, Kaufm. von Hamburg. Nischwitz, Kfm. v. Mannheim. Diemer, Kfm. v. Weilheim. Straus, Kfm. v. Mainz. Fr. Audéant, Priv. v. Genf. Meier, Priv. v. Ravensburg. Dach, Priv. v. Stuttgart.

Hotel National. Kapenstein u. Bieger, Kfl. von Stuttgart. Böllt, Kfm. v. Bodenheim. Eckenstein, Kfm. v. Basel. Goblenger, Kfm. v. Böhlerthal. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig. Saalburg u. Deffner, Kfl. v. Frankfurt. Weismann, Kaufm. v. Neustadt. Ram u. Pelz, Kfl. v. Mainz. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Gräffle u. Weisel, Kunstmaler v. Münden. Spring, Kunstmaler v. Berlin. Bühler, Kunstmaler v. Köln.

Hotel Lannhäuser. Enge, cand. jur., u. Banterle, Kfm. v. Freiburg. Druffel, Kfm. v. Weidenbrud. Schraibhuhn, Kfm. v. Strassburg. Ullmann, Kfm. v. Köln. Frau Gahn, Priv. v. Offenbach. Nantecaler, Stud. v. Catania.

Hotel Viktoria. Bohnhof, Kfm. v. Glanndat. Kühn, Kfm. v. Hamburg. Bühler, Kfm. v. Mannheim. Werner, Kaufm. v. Schluden. Darff, Kaufm. v. Köln. Polack, Kfm. v. Freiburg. Nidul, Kfm. v. Loulon. Groß m. Frau, Joseph u. Meyer, Kfl. v. Stuttgart. Fuß, Kaufm. v. Coblenz. Gellern, Kaufm. v. Bremen. Huber, Verwalter v. Munningen. Franz, Chemiker von Höchst. Wünder, Obering. v. Halle. Mannheimer, Weinbändler v. Eckenobon.

König von Preußen. Salomon, Maler und Fräntel, Kfl. v. Weisfeld. Köpfer, Kfm. v. Willingen. Haber, Kfm. v. Katt. Frau Gdl, Händlerin v. Baden. Wandel, Händler v. Rottensburg. Geiswiler Krügel, Sängler a. Kärnten.

König von Württemberg. Martin, Kfm., u. Haas, Kammbauer v. Stuttgart. Häffler, Kfm. v. Cassel. Kapengerger, Kfm. v. Gppingen. Dertinger, Insp. v. Freiburg. Degnart, Institut. v. Reims. Waber, Kammbauer v. Frankenthal. Herold, Kammbauer v. Schleissstadt. Kraus, Maurermeister v. Bobenheim.

Nassauer Hof. Weilheimer, Kfm. v. Kippenheim. Baumann, Kfm. v. Frankfurt.

Rußbaum. Frau Bastian, Händlerin, u. Ehrhard, Händler v. Mannheim.

Park-Hotel. Witz, Staatsbeamter v. Hochdorf. Rudmich, Anwalt m. Frau, u. Kraus, Arch. v. Freiburg. Lothar, Kfm. v. Worms. Jaersheimer, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Strassburg. Höpfer, stud. chom. v. Griesen. Sommer, stud. jur. v. Basel. Häfler, stud. forest. v. Königschaffhausen. Conrad, Beamter v. Bern. Anderka, Staatsbeamter, u. Ansh, Oberinspeltor v. Wien.

Prinz Mag. Glibrich, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Donaueschingen. Franke, Kfm. v. Konstant. Sanne, Kfm. v. Freiburg. Bastian, Kfm. v. Pforzheim.

Reichspost. Graser, Kaufm. v. Baden. Ringe, Photograph von Frankfurt. Bernha: v. Monteur von Hamburg.

Nothes Haus. Höring, Landtagsabgeordneter v. Lahr. Haus, Landtagsabgeordneter v. Neustreit. Bloch, Priv. u. Bod, Subdirektor v. Freiburg. Bierbaum, Schriftsteller v. Berlin. Bertold, cand. jur. v. Weinhelm. Lefer, cand. jur. v. Heidelberg. Blum, cand. jur. v. Worms. Wittel, cand. jur. v. Neustreit.

Weißer Bären. Scotti, Eisenbahnsekr. von Frankfurt.

Zur schönen Aussicht. Bojzinski, Monteur v. Straßburg.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer II.

Samstag den 10. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Wilhelm Albert Haas von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung, Diebstahls und Betrugs.
2. Johann Ruz von Heidelberg, wegen Diebstahls.
3. Josef Demmel von Pfeifersmühle, wegen Verbrechen und Vergehens gegen das Sprengstoffgesetz.
4. Christian Burger von Stein und Friedrich Hoffmann von Oberleibach, wegen Körperverletzung.
5. Hermann Adolf Mettler von Pforzheim, wegen Diebstahls.
6. Karl Fricke von Pforzheim, wegen Körperverletzung.
7. Josef Baumgaertner von Neuthard, wegen Beleidigung.
8. Lazarus Ritzheimer von Gemmingen, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Chanukka.

Donnerstag den 8. Dez.: Abendgottesdienst 4³⁰ Uhr.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 8. Dezember, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Stengel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.